

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
How Innovation Europe in
the Rural Sector



KUNSTradln in Millstatt

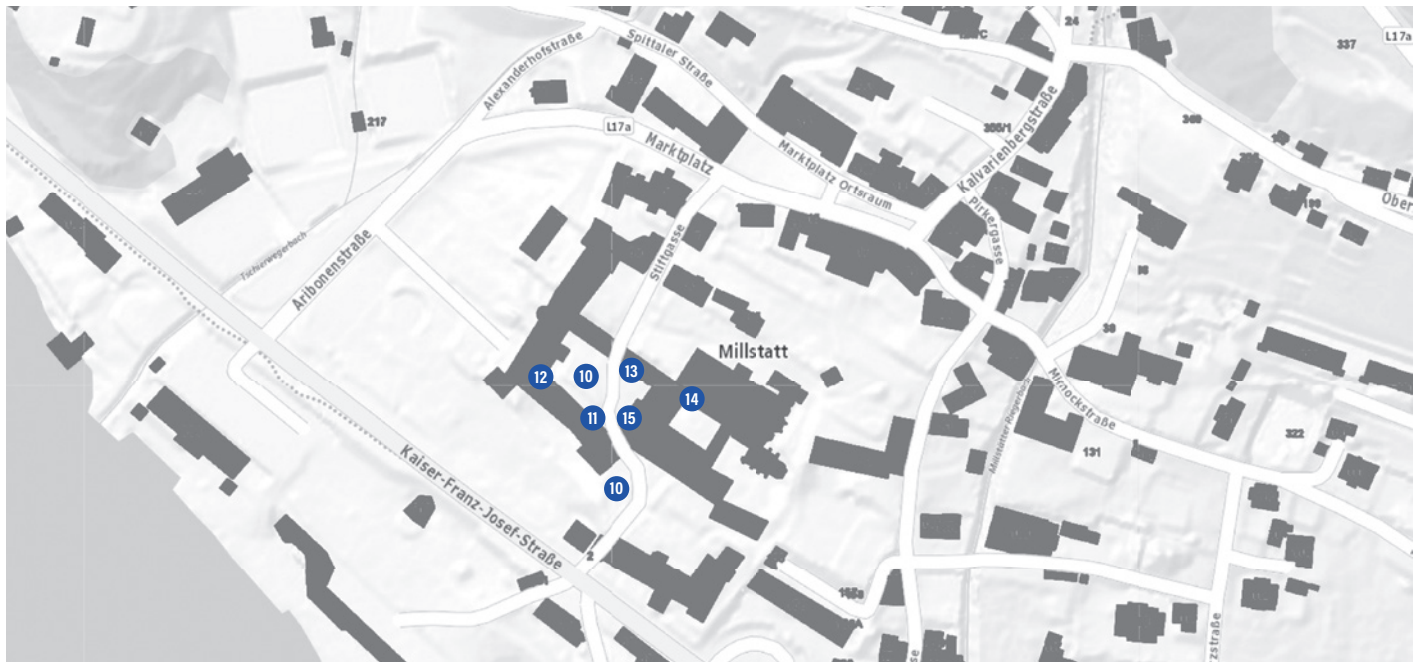
10. Juli bis November



2020

1	Villa Postillion am See	Seite 16
2	1. Kärnten Badehaus	Seite 18
3	Stiftswiese/Aribonenstraße	Seite 20
4	Hotel am See**** Die Forelle	Seite 22
5	Hotel**** Schlosshotel See-Villa	Seite 26
6	Hohes Kreuz	Seite 28
7	GREISLEREI MILLSTATT	Seite 30
8	KUNSTradln-Galerie und Café	Seite 32
9	Lindenhof Wirtshaus & Biergarten	Seite 34
10	Stiftswiese/Innenhof	Seite 36
11	Stift Millstatt - Katakomben	Seite 42
12	Stift Millstatt - Fischhalle / Stiftswiese	Seite 46
13	Stift Millstatt - Mottozimmer	Seite 50
14	Stift Millstatt - Kreuzgang	Seite 58
15	Stift Millstatt - Waschküche	Seite 62
16	Hotel****Alexanderhof	Seite 64
17	Skulpturenpark Györi	Seite 66
	KUNSTradln Workshops - Kurzbeschreibung	Seite 12
	KUNSTradln Workshops - Anmeldung und Details	Seite 68
	KUNSTradln Förderer / Spender / Sponsoren 2020	Seite 83







Vorwort

Landeshauptmann Peter Kaiser

Geschätzte Kunstfreunde,

als Kulturreferent und Landeshauptmann freut es mich, dass es kunstinteressierten und engagierten Personen in Millstatt - selbst in dieser Ausnahmesituation mit COVID-19-Beschränkungen - gelungen ist, das Projekt KUNSTradln „KLEIN&FEIN“ auch in diesem Jahr fortzusetzen.

Im neu ausgerichteten Konzept ist es den Verantwortlichen wieder gelungen, die Symbiose von Kunst und Natur mit allen Sinnen erlebbar zu machen. Im Rahmen des neuen Programmes werden neben der Ausstellung vielseitige Workshops von und mit Künstlern geboten und damit die Kunst unmittelbar erleb- und anfassbar gemacht. Die facettenreiche Ausstellung (rund 30 Aussteller aus ganz Österreich an verschiedenen Stationen entlang des Sees und im besonderen im Stift) lädt bis November zu einer, im wahrsten Sinne des Wortes, unvergesslichen „Kultur-Reise“ ein, die ganz sicher für jeden Kunstgeschmack etwas zu bieten hat. Allen Kunstfreunden, die dem Motto: „Jedes Kunstwerk ist eine Skizze, die erst durch unsere Fantasie vollendet wird“, wünsche ich sowohl unvergessliche Kultureindrücke als auch traumhafte Ausblicke auf die einzigartige Landschaft, die umliegende Bergwelt und den Millstätter See.

Ihr Dr. Peter Kaiser, Landeshauptmann von Kärnten



Vorwort

Bürgermeister Johann Schuster

„Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“

Mit diesem Zitat des unverwechselbaren Karl Valentin sei dem Verein KUNSTradln gedankt und ein erfolgreiches drittes Ausstellungsjahr gewünscht. Das Ausstellungskonzept setzt auf Kunst im öffentlichen Raum. Die Skulptur in der See nahen Grünanlage, die Gegenwartskunst im historischen Ambiente, das Werk des lebenden Künstlers am attraktiven Platz, sie alle ermöglichen den unmittelbaren Dialog zwischen Kunst und Publikum und prägen das vielseitige kulturelle Leben in Millstatt mit.

Neue Kunst auf altem Kulturboden ist wie eine frische Brise, leicht und lebendig. Das Zusammentreffen bildender Kunst der Gegenwart mit Baukunst der Vergangenheit ist ein spannendes Erlebnis. KUNSTradln verschafft leichten Zugang zu nicht immer leichter Kost, bietet Qualität ohne Hemmschwelle und unterstreicht den Anspruch Millstatts als Kulturzentrum im Kärntner Oberland.

Kunst tut Millstatt gut.

Johann Schuster, Bürgermeister



KUNSTradln geht in seine dritte Saison !

Seit 2018 hat sich das Konzept bewährt und entwickelt, einen ganzen Kulturraum zum Schauplatz von Kunst zu machen und an verschiedenen Stationen eine Auseinandersetzung mit KünstlerInnen aus vielen Sparten der modernen Kunst zu ermöglichen. Als vielfältiges Spektrum an Stilrichtungen und Interpretationen, als niedrigschwellige und doch spannungsvolle Begegnung präsentiert sich auch heuer das 3. KUNSTradln in Millstatt am See vom 10. Juli bis November 2020. Kunst, eingebettet in das Ambiente von Ort und Landschaft am See, und umrahmt von der eindrucksvollen Architektur des Stiftes Millstatt ergibt ein unvergleichliches Flair, das BesucherInnen wie BewohnerInnen in seinen Bann zieht. Mit dem heurigen Schwerpunkt der Präsentation in den Höfen und Räumen von Stift Millstatt, mit offenen Ateliers und Workshops, mit Ausstellungsstationen in Betrieben und Hotels, zeigen hochkarätige nationale KünstlerInnen ihre aktuellen Werke.

Genießen Sie die Gastfreundschaft in Millstatt. Sie sind herzlich eingeladen, mit allen Sinnen auf eine Entdeckungsreise zur Kunst zu gehen, hinzusehen, hinzuhören und sich zu begeistern. KUNSTradln ist für vier Monate bei freiem Eintritt ein tägliches Rundpaket des Kunstgenusses, das Sie sich selbständig oder mit kundiger Führung erwandern können. KUNSTradln richtet sich an die ganze Familie.

Organisiert wird dieses bemerkenswerte Ereignis durch den Kulturverein „KUNSTradln in Millstatt am See“, dessen Ziel es ist, das Kulturleben und die Begegnung mit Kunst rund um den Millstätter See zu pflegen und zu fördern.

Petra Weißenböck, Initiatorin & Kuratorin

KUNSTradln

Es ist das gelungene Zusammenspiel aus Kunst, Künstlern, historischen Gebäuden und Natur - die für sich allein schon betörend schön ist - das das KUNSTradln in Millstatt so besonders macht. Ca. 25 Künstler mit 17 Stationen verbinden von Juli bis November Skulpturen, Maleien, Grafiken, Keramiken, Photographien und vieles mehr.



KUNSTradln in Millstatt

10. Juli bis November 2020

Der Verein KUNSTradln in Millstatt am See begrüßt in seinem dritten Jahr seit Gründung recht herzlich zu seinem Jahresprogramm 2020: „KLEIN&FEIN“!

In diesen besonderen Zeiten wächst die Sehnsucht nach neuen und positiven Erfahrungen. Man wünscht sich Leichtigkeit, Schönheit und Inspiration. Mit seinen vielfältigen Lichtinstallationen setzt die Ausstellung Positionen in ein neues Licht, schafft „Licht-Blicke“ und sieht „das Licht am Ende des Tunnels“. Man kann „über sich hinauswachsen“, sich in der Tiefe von Bildern verlieren oder einfach die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der mehr als 250 Werke präsentiert an 17 besonderen Stationen und Plätzen auf sich wirken lassen.

Wenn die Neugierde geweckt wurde und der Wunsch nach mehr ruft, dann greifen interessante Workshops & offene Ateliers Themen aus der Ausstellung auf und laden dazu ein, sich einzubringen und mitzugestalten. Die Workshops werden von sieben der insgesamt 25 ausstellenden Künstlern durchgeführt und vermitteln Fähigkeiten oder lassen in Form von Gedankenworkshops oder Denkwerkstätten an Entstehungsgeschichten von Werken teilhaben.

Wir halten es ganz im Sinne von Picasso: „Kunst ist dazu da, den Staub des Alltags von der Seele zu wischen“. In diesem Sinne wünscht Ihnen der Verein KUNSTradln in Millstatt am See mit seinem diesjährigen Programm viel Freude!

Eröffnung KUNSTradIn Programm 2020 „Klein&Fein“



© Billi Thanner

© Christoph Luckeneder

© Bettina Beranek

SAVE THE DATE

KUNSTradIn in Millstatt 2020

Freitag 10. Juli 2020 um 15.00 Uhr, Stift Millstatt Innenhof/Kreuzgang

Stiftgasse 2, 9872 Millstatt am See

Die Ausstellungsräume sind ab 14 Uhr geöffnet!

Axel Just / Barbara Essl / Bettina Beranek / Billi Thanner / Christoph Luckeneder
 Detlef Löffler / Egon Straszer / Heidrun Widmoser / Hermann Staudinger
 Judith Wagner / Manfred Kleinhofer / Maria Baumgartner / Marlies Wagner
 Michael Krainer / Michael Maier / Rene Fadinger / Richard Juritsch
 Silvia L. Lüftenecker / Simon Schöber / Stefanie Seiler / Thomas Delfner
 Thomas Györi / Walter Kupferschmidt / Werner Pirker / Wilhem A. Selbetseder



© Barbara Essl

KUNSTradln Workshops: **Details und Anmeldung ab Seite 68**

Wie komme ich zum Buch!

Lese- & und Schriftwerkstatt mit Silvia L. Lüftenegger

für Kinder & Erwachsene

täglich 11. bis 14.7. und 18. bis 21.7.2020

jeweils von 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Dauer: 4 Stunden

Treffpunkt: Innenhof des Stiftes

Kosten:

50€ für Erwachsene, 30€ für Kinder ab der 2. Klasse VS,
kleinere Kinder dürfen gratis beim Malen mitmachen

Mitzubringen:

unbespielte Leinwände, leere Blätter, Farben, die Ihr gerne verwendet.

Dosen, Marker & Schablone

Graffiti-Workshop mit Axel Just

für Erwachsene & Jugendliche ab 12 Jahren

20.07 / 22.7 / 24.7 / 26.7.2020

Kurs A: 10 - 12 Uhr, Kurs B: 14 - 17 Uhr

Treffpunkt: Innenhof des Stiftes

Kurs A: Wildstyle & Schablonengraffiti; 60€ inkl. Material

Kurs B: Streetart-Plakate mit Markern, Dosen & Schablonen;
65€ inkl. Material

Mitzubringen: Kleidung, die bunt werden darf!

Abstrakte Malerei - Neue Leichtigkeit mit Stefanie Seiler

06.08 bis 11.08. von 09.30 – 13.30 Uhr, täglich

Treffpunkt: Innenhof des Stiftes

Kosten: 1 Tag – 60€ / 3 Tage – 150€ / 6 Tage – 350€
Getränke und frisches Obst sind inbegriffen

Acrylfarben, Papier & Pinsel sind vorhanden

Mitzubringen: kleine Leinwände

Keine Vorkenntnisse nötig!

Gedanken und Geschichten Lesewerkstatt mit Michael Maier

24.08 bis 30.08.2020 täglich, von 15 bis 16 Uhr

Treffpunkt: Innenhof des Stiftes

Märchenstunde mit Riesen

Für Kinder und Erwachsene

Kosten: Kinder 3€, Erwachsene 5€

24.08 bis 30.08.2020 täglich, von 16.30 bis 18 Uhr

Treffpunkt: Innenhof des Stiftes

Geschichte der Riesen

Künstler gibt Einblick und Rechenschaft!

Kosten: Erwachsene 7€

KUNSTradln Workshops: **Details und Anmeldung ab Seite 68**

Bilder & die Wirkung von Epoxidharz mit Simon Schober

29.08 bis 31.08. von 10 – 14 Uhr (Ein-Tageskurse)

Der Workshop soll Grundlage und Möglichkeit bieten, das Material Epoxidharz auszuprobieren. Vor Ort können kleine Holzplatten bemalt werden (es kann aber auch ein eigenes Bild mitgebracht werden), um es anschließend temporär zu rahmen und mit einer Epoxidharzschicht zu übergießen.

Treffpunkt: Innenhof des Stiftes

Kosten: 70€ inkl. Materialien

Teilnehmerzahl: max. 3 Personen je Kurs

Keine Vorkenntnisse nötig!

Arbeitsgewandt wird empfohlen

SCHRIFT POESIE oder LETTER POETRY mit Christoph Luckeneder

zweitägige Kurse:

Mo 14. / Die 15. sowie Do 17. / FR 19. September 2020

von 9 - 12 und 14 - 16 Uhr

Dabei werden mittels selbst hergestellter Schrift-Schablonen Buchstabenverbindungen oder einfache Wörter auf Papier, Karton, evtl. auch transparente Plexitafeln übertragen.

Treffpunkt: Innenhof des Stiftes

Kosten: 110€ inkl. Materialien je zweitägigem Kurs

Mitzubringen:

Schürze, Gummihandschuhe und entsprechende bequeme Arbeitskleidung

Reise ins Unterbewusstsein

Workshop & Offenes Atelier mit Wilhelm A. Seibetseder

21.09. bis 06.10.2020, 14 - 18 Uhr

täglich außer Do/Fr

„**Reise ins Unterbewusstsein**“ mit Mitteln der Malerei

„Mein eigenes Bild zum mit nach Hause nehmen“

Treffpunkt: Innenhof des Stiftes

Kosten: 50€ je Tag inkl. Acrylfarben, Papier und Pinsel;

Tageskurse oder mehrtägige Kurse buchbar

Mitzubringen:

entsprechende Kleidung

Leinwände können ebenfalls mitgebracht werden

Keine Vorkenntnisse nötig!

Ausklang KUNSTradIn 2020

Herbstfest - geplant

Die Ausgestaltung des geplanten Herbstfests sowie den genauen Termin halten wir flexibel, um entsprechend der dann aktuellen COVID 19 Bestimmungen das Fest zu gestalten.

Wir werden hierzu zeitnah über das Tourismus Büro in Millstatt, über die KUNSTradIn Facebook Seite und unsere Homepage kommunizieren.

Die Idee des Herbstfestes bleibt unverändert:

Mit dem Herbst gehen die Werke vom KUNSTradIn 2020 wieder auf Reisen und verlassen Millstatt. Bevor alles verpackt und verschickt wird, möchten wir herzlich einladen, Orte mit besonderem Ambiente im schönen Millstatt zu besuchen, Kunst und Künstlern zu begegnen, vielleicht sogar das eine oder andere Lieblingsstück zu finden, das man unbedingt mit nach Hause nehmen möchte - entweder als Kauf oder gar als Gewinn bei einer geplanten Wohltätigkeitsveranstaltung.

1. Station: Villa Postillion am See

Kaiser-Franz-Joseph-Straße 106

Das Hotel Postillion ist mit seiner Lage am See für uns immer schon ein besonderer Platz. Mit dem Umbau zur neuen Villa Postillion am See ist nun auch das Haus ein kleines Juwel. Familie Sichrowsky interpretierte die Sommerfrische für ihre Villa neu: modern aber doch immer wieder der schönen alten „Geyervilla“ im toskanischen Stil angepasst. Die grandiose Landschaft, der See, die Berge, kommen über die großen Balkone und Fenster in die faszinierende Innenarchitektur herein. Sportlich, spritzig, südlich, gelassen, mit besonderem Service für besondere Momente, dafür steht die neue Villa Postillion am See.

Tel. +43 4766 2552

Mail. info@villa-postillion.at

Info: www.villa-postillion.at



Egon Straszner

Skulptur



Geboren 1966 in Malta/KTN. Ausbildung zum Kunstschmied und zum Holz- und Steinbildhauer.

Egon Straszner, einen klassisch ausgebildeten Kunstschmied, hat der Stein von seiner ersten Begegnung mit ihm keine Ruhe mehr gelassen und er ist hochkonzentriert und philosophisch - sind nicht die Bildhauer immer schon die Philosophen unter den Künstlern und die Handwerker unter den Philosophen gewesen? - an ihn herangegangen. Es könnte dies der Grund dafür sein, dass der Mensch seit eh und je dem Stein sein Ebenbild abringen wollte, denn mit den Menschen ist es wie mit den Steinen: es gibt viele, aber jeder ist anders.

www.egonstraszner.at

2. Station: 1. Kärnten Badehaus

Kaiser-Franz-Joseph-Straße 334

Seenwellness direkt am Wasser kombiniert mit dem einzigartigen Blick auf die traumhafte Naturkulisse des Millstätter Sees: so wird die natürliche, erholsame Kraft, die nur ein See ausstrahlen kann, ganzjährig genützt und im Rhythmus der Jahreszeiten nachhaltig erlebbar gemacht. Spüren Sie das Wasser mit allen Sinnen!

1. Kärnten Badehaus

Millstätter Bäder Betriebs GmbH

Tel.: +43 4766 2636-0

E-Mail: info@badehaus-millstaettersee.at

<http://www.badehaus-millstaettersee.at>



Heidrun Widmoser

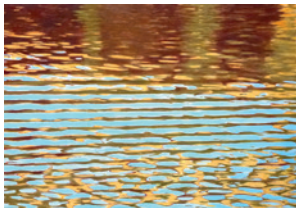
Malerei

Geboren in Meran.

Lebt und arbeitet in Wien.

In meiner Arbeit unternehme ich den Versuch meine Beobachtungen und Reflexionen ganz unterschiedlicher Themen in eine bildliche Darstellung zu verwandeln. Ausgangspunkt sind Fotografien aus Natur und Alltag, dessen Sicht sich zu einer Art „fotorealistischen Abstraktion“ entwickeln lässt. Ich fotografiere reale Ausschnitte, die ich zum Teil bearbeite, zu Collagen zusammenfüge oder am Computer verändere, so komponiere ich sie zur Grundlage des malerischen oder zeichnerischen Aktes. Die Fotografie ist in diesem Zusammenhang als reines Hilfsmittel zu sehen, wie ein bestimmter Bleistift oder gewisse Farbpigmente. Das Zeichnen und Malen aber wird nur bedingt durch die Vorlage beeinflusst, denn beim Arbeiten ist mir eine Distanzierung vom Ausgangspunkt wichtig, damit ich eine gewisse Verselbstständigung des Sujets erreichen kann.

www.heidrunwidmoser.blogspot.com



Manfred Kielnhofer

Skulptur

Geboren 1967 in Haslach a.d. Mühl/OÖ. Seit 2000 als freischaffender Künstler in Linz tätig.

„GUARDIANS OF TIME by Manfred Kielnhofer:

Der umsichtige und vielseitige Medien- und Lichtkünstler Manfred Kielnhofer bestätigt mit seinen zeitlosen Installationen „Die Wächter der Zeit“, dass die Menschheit seit jeher aus historischen und mystischen Gründen Beschützer hat. Nur sind die Menschen manchmal die größte Gefahr für sich. Kielnhofer fasst dieses Vorlangen nach Geborgenheit in jeder Phase gut auf und zeigt durch seine Werke sehr viel Verständnis für die aktuellen, wie historischen Befindlichkeiten seiner Umgebung. Mit gekonnten Licht- und unterschiedlichen Materialkombinationen bestechen seine Arbeiten.“ (Alexander Lass)

www.kielnhofer.at

3. Station: Stiftswiese

Aribonenstraße

Das Stift Millstatt ist eines der bedeutendsten Denkmäler der romanischen Baukunst Kärntens. Es wurde um 1070 als Benediktinerkloster erbaut, bis es 1469 vom Orden der St.-Georgsritter übernommen und im gotischen Stil umgebaut wurde. Bis 1773 stand es unter der Verwaltung des Jesuitenordens, heute ist das ehemalige Kloster im Eigentum der Österreichischen Bundesforste und Sitz des Forstbetriebs Kärnten-Lungau. Der Arkadenhof entstand im 15. Jahrhundert. Die 500-jährige Linde im Hof stammt vermutlich aus derselben Zeit.

ÖSTERREICHISCHE BUNDESFORSTE AG

Forstbetrieb Kärnten-Lungau

Stiftgasse 1 / A-9872 Millstatt

Tel. +43 4766 2014-7700 / Fax: DW 4

www.bundesforste.at

www.facebook.com/bundesforste



Foto: Österreichische Bundesforste-ÖBF

René Fadinger

Skulptur



Geboren 1974 in Wien, studierte an der Universität für Angewandte Kunst in Wien, lebt und arbeitet vorwiegend in Kärnten.

In einer fiktiven Realitätskonzeption ist es dem Fluidum - dem gasförmigen Raum - möglich, sich frei von jeglichem Determinismus weiter zu entwickeln und seinen Aggregatzustand und seine Form bewusst zu verändern. Es entstehen Architektur-Wesen, die sich loslösen von der Abhängigkeit vom Menschen als Erschaffer räumlicher Begrenzungen. In ihrer Genese sublimieren diese Wesen aus dem Volumen der Innenräume von Gebäuden und verlassen diese räumlichen Hüllen als Individuen. Auf ihrem emanzipatorischen Weg erinnern sie sich an die geometrischen Begrenzungen und beginnen, architektonische Strukturen zu imitieren und in weiterer Folge zu abstrahieren.

www.renefadinger.com

4. Station: Hotel am See**** Die Forelle

Fischergasse 65

Ein perfekter Platz für Genießer. Auf der schönsten Sonnenterasse direkt am See genießen Sie tagsüber köstliche Eis- und Kuchenkreationen und werden abends auch als Nicht-Hotelgast bei einem herrlichen Wahlmenü und österreichischen Klassikern verwöhnt. Perfekt für Erfrischungspausen beim „Kunstradln“ und Geschmackserlebnissen für den Gaumen.

Hotel am See**** Die Forelle, Fischergasse 65, 9872 Millstatt am See

Reservierungen unter: +43 4766 2050 0

Täglich geöffnet, abends Reservierung erbeten.

www.hotel-forelle.at



Barbara Essl

Fotokunst



Die Fotokünstlerin Barbara Essl absolvierte ihre fotografische Ausbildung am SPEOS Institut in Paris (Schülerin von Paolo Roversi). „Zyklus der Heilung ist eine Multi Media Kunstserie aus unterschiedlichen Pflanzen- und Blumenkompositionen. Die Natur erinnert an den ewigen Kreislauf von Absterben und Aufblühen, von Verfall und Erneuerung. Den Zyklus der Heilung widme ich allen Menschen, die diesen Weg mutig beschreiten.“

Ausstellungen in den USA, China, Italien, Slowenien und Österreich - u.a. Quartier 21 im MQ Wien (2013), Galerie Junger & DMU | Shanghai (2014), Ärztezentrum Mill Valley, Kalifornien | USA (2016), Landtag Friaul Julisch Venetien | Triest (2017), Galerie Kult3000 | Laibach (2017), Hypo Zentrale | Graz (2017), Alte Schieberkammer | Wien (2018), Rathaus | Graz (2019), Oberbank Zentrale | Wien 2019, Art of Life Galerie | Wien (2019), Art Vienna | Hofburg (2020). Ankäufe durch öffentliche und private Kunstsammlungen.

www.essl-photography.com

Richard Jurtitsch

Malerei

Richard Jurtitsch ist 1953 in Wien geboren, schon seit früher Kindheit Beschäftigung mit Zeichnen und Malen. Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Ölmalerei. 1977 Atelier in Gablitz / NÖ, ab 1990 wieder in Wien ein Atelier. Lebt und arbeitet in Wien und im Burgenland.

Richard Jurtitsch greift in einer Reihe von Arbeiten, die seit 2011 entstehen, das Motiv des Fensters in dieser kunsthistorischen Tradition des *finestra aperta* auf. Die Arbeiten entstehen fast immer in Bezug auf konkrete Orte, deren visuelles Potenzial sie transformieren, indem sie reale Wahrnehmungen in die Malerei übersetzen.

Das Fenster – an sich ein klassisches Sehnsuchtsmotiv – verweigert wie von einem undurchsichtigen Vorhang verdeckt den Blickkontakt mit der Außenwelt und wirft den Betrachter auf sich selbst und seine Imagination zurück.

Mit Textauszügen von Silvie Aigner und Miroslava Urbanova

www.jurtitsch.at





Heidrun Widmoser

Malerei

Geboren in Meran.

Lebt und arbeitet in Wien.

In meiner Arbeit unternehme ich den Versuch meine Beobachtungen und Reflexionen ganz unterschiedlicher Themen in eine bildliche Darstellung zu verwandeln. Ausgangspunkt sind Fotografien aus Natur und Alltag, dessen Sicht sich zu einer Art „fotorealistischen Abstraktion“ entwickeln lässt. Ich fotografiere reale Ausschnitte, die ich zum Teil bearbeite, zu Collagen zusammenfüge oder am Computer verändere, so komponiere ich sie zur Grundlage des malerischen oder zeichnerischen Aktes. Die Fotografie ist in diesem Zusammenhang als reines Hilfsmittel zu sehen, wie ein bestimmter Bleistift oder gewisse Farbpigmente. Das Zeichnen und Malen aber wird nur bedingt durch die Vorlage beeinflusst, denn beim Arbeiten ist mir eine Distanzierung vom Ausgangspunkt wichtig, damit ich eine gewisse Verselbstständigung des Sujets erreichen kann.

www.heidrunwidmoser.blogspot.com

5. Station: Hotel**** Schlosshotel See-Villa

Seestraße 68

Als historisches Schlosshotel am Millstätter See verbindet die See-Villa die Eleganz der Vergangenheit mit dem Luxus der Gegenwart – genau diese Philosophie leben wir in unserem Haus und verzaubern unsere Gäste mit der Tradition und dem Flair der kaiserlichen Geschichte und Zeit. Unser Haus wird bereits seit über 40 Jahren von der ursprünglich aus Italien stammenden Adelsfamilie Tacoli – aktuell bereits im 5ten Jahr von der jüngsten Generation – geführt.

Tel. +43 (0) 4766-2102

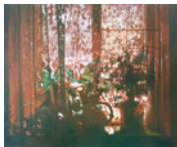
E-Mail: kontakt@see-villa.at

www.see-villa.eu



Richard Jurtitsch

Malerei



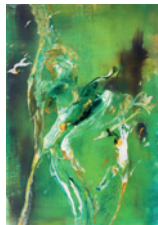
Richard Jurtitsch ist 1953 in Wien geboren, schon seit früher Kindheit Beschäftigung mit Zeichnen und Malen. Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Ölmalerei. 1977 Atelier in Gablitz / NÖ, ab 1990 wieder in Wien ein Atelier. Lebt und arbeitet in Wien und im Burgenland.

Richard Jurtitsch greift in einer Reihe von Arbeiten, die seit 2011 entstehen, das Motiv des Fensters in dieser kunsthistorischen Tradition des *finestra aperta* auf. Die Arbeiten entstehen fast immer in Bezug auf konkrete Orte, deren visuelles Potenzial sie transformieren, indem sie reale Wahrnehmungen in die Malerei übersetzen.

Das Fenster – an sich ein klassisches Sehnsuchtsmotiv – verweigert wie von einem undurchsichtigen Vorhang verdeckt den Blickkontakt mit der Außenwelt und wirft den Betrachter auf sich selbst und seine Imagination zurück.

Mit Textauszügen von Silvie Aigner und Miroslava Urbanova

www.jurtitsch.at



Walter Kupferschmidt

Licht-Kunst, Malerei

Geboren 1958, lebt und arbeitet in Wien. Seit 2007 beschäftigt sich der Künstler neben Malerei auch mit den Themen Licht-Kunst und Objektdesign.

Seine Licht-Bilder und Installationen bieten ein beeindruckendes SPIEL aus LICHT, FORM und FARBE. Sie setzen Akzente und schaffen ein ganz spezielles Raumgefühl.

Auch die gemalten Bilder laden zum Verweilen und Entdecken ein. Der Malstil lässt Interpretationsspielraum zu, dadurch erschließen sich manche Details erst nach geraumer Zeit, das Bild wird nie langweilig.

www.kupferschmidt-design.at

6. Station: Hohes Kreuz

Kaiser-Franz-Joseph-Straße, am östl Ortsende

Das Hohe Kreuz am östlichen Ortsausgang von Millstatt ist ein monumentaler Nischenbildstock, der Anfang des 17. Jahrhunderts vermutlich von den Jesuiten errichtet wurde.

Der mit einem Walmdach bekrönte Bildstock hat eine Höhe von rund neun Metern und öffnet sich an der Südseite in einer fünf Meter hohen Flachbogennische, in der eine dreifigurige Kreuzigungsgruppe vom Anfang des 17. Jahrhunderts eingestellt ist. An der Nordseite befindet sich eine reliefartige Schnitzfigur des kreuztragenden Christus.

Die im Sockel eingemauerte Platte mit der Inschrift „Anno Domini 1520“ stammt noch vom Vorgängerbildstock. (DEHIO Kärnten)

Foto: Wikipedia / joadl / Cc-by-sa-3.0-at



Egon Straszner

Skulptur



Geboren 1966 in Malta/KTN. Ausbildung zum Kunstschmied und zum Holz- und Steinbildhauer.

Der Künstler gibt mit *Stone_Clearing* seit 1999 einen Gedanken vor. Mittels einer präzise gesteuerten Filtrierung des steinernen Quaders schreibt Straszner diesem eine Figur ein, die wir nicht greifen, sondern nur als Schatten gegen einen lichten Hintergrund wahrnehmen können. Je grösser die Distanz, desto deutlicher erkennen wir die Figur im Kern des Steins, die unfassbar bleibt. Auch damit spielen die Werke Egon Straszners virtuos, indem sie die Form dem Begehren des Betrachters entziehen. An Egon Straszners schönen Steinen lässt sich lernen, wieso wir begehren, was nicht zu begreifen ist.

www.egonstraszner.at

7. Station: GREISLEREI MILLSTATT

Kaiser-Franz-Joseph-Straße 61

GREISLEREI MILLSTATT – zurück zu den Wurzeln

In der GREISLEREI MILLSTATT wird größter Wert auf Nachhaltigkeit gelegt, daher gibt es hauptsächlich Produkte aus der Region. Der Weinliebhaber findet erlesene Weine; von regionalen Bierspezialitäten bis hin zu internationalen Craftbeer-Sorten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Speisekarte hat neben der beliebten „Kunstradl Jausenplatte“ auch täglich frisch gekochte Schmankerln und kleine vegetarische Gerichte zu bieten. Laufende Veranstaltungen, wie z.B. ab Mai das samstägliche Fischräuchern oder Weinverkostungen mit musikalischer Begleitung.

Geöffnet täglich von 10 – 21 Uhr, außer Sonn- und Feiertags.

Tel.: 0699/12477065

www.greisslereimillstatt.at



Detlef Löffler

Freischaffender Fotograf, Grafiker



1965 in Freiburg/Breisgau geboren, ab 1982 in Österreich wohnhaft, folgte ein in vielerlei Hinsicht bewegtes Leben: Vom Punk zum Radrennfahrer dazwischen eine Ausbildung zum Reprotechniker. Die Linsen von Großformat- und Reprokameras wurden zu seinem zweiten Auge. Die Fotografie markiert dabei eine Konstante seines künstlerischen Schaffens, wobei insbesondere die Alpen-Adria-Region und der Industrieraum Schwechat einen wichtigen Ausgangspunkt seiner Arbeiten bilden.

Facebook: [detlef.loeffler](https://www.facebook.com/detlef.loeffler)



8. Station: KUNSTradln-Galerie und Café

Georgsritterplatz 155, Millstatt

Öffnungszeiten Café und Galerie: täglich von 8 bis 22 Uhr

Die KUNSTradln-Galerie und das KUNSTradln-Café befinden sich in zentraler Lage in Millstatt direkt am Georgsritterplatz in den Räumlichkeiten des ehemaligen traditionsreichen Kaffeehauses Wögerbauer. Im KUNSTradln-Café werden Kaffee Spezialitäten & Mehlspeisen, hausgemachte Eisbecher, kleine Speisen und Getränke angeboten. Die Terrasse bietet an lauschigen Sommerabenden einen Treffpunkt für Kunstinteressierte. In der Galerie werden regelmäßig Ausstellungen veranstaltet, ebenso fungiert sie als Pop-Up-Store für DesignerInnen - Produkte. Zudem erhält man hier Auskünfte rund um das KUNSTradln, Kunstkataloge zu einzelnen präsentierten KünstlerInnen und den passenden Merchandise zum Thema KUNSTradln in Millstatt 2020.

Tel.: +43 664 3384991

E-Mail: galerie@kunstradln.at & petra.weissenboeck@icloud.com



Peter Jaruszewski



Hannes Mlenek



Mode von Philomena Christ



Voka



Daniel Hosenberg



Billi Thanner



9. Station: Lindenhof Wirtshaus & Biergarten

Stiftgasse 2

Der Lindenhof befindet sich im ehemaligen Hochmeisterschloss des St. Georgs-Ritterordens, das vom ersten Hochmeister Johann Siebenhirter errichtet und 2018 wieder zu neuem Leben erweckt wurde. Lindenhof Wirtshaus & Biergarten kann auch für Feste aller Art für bis zu 100 Personen reserviert werden. Eine Tafel in der Genussmeisterei lädt zum Verkosten der angebotenen Produkte ein. Hier finden auch bis zu 20 Gäste für private Feiern Platz.

Geöffnet Donnerstag bis Montag, von 11.00 bis 23.00 Uhr
Juli bis September: täglich geöffnet
Tel. +43 4766 233 22
E-Mail: office@lindenhof-millstatt.at
www.lindenhof-millstatt.at



Maria Baumgartner

Keramik



Geboren 1952; Studium an der Kunstuni Linz; Tätigkeit als freischaffende Künstlerin sowie als Professorin für Keramik, Kunstuni Linz; seit 2015 Atelier in Puchenau bei Linz. Zahlreiche Ausstellungen in Österreich, in europäischen Ländern, Türkei, Ägypten, USA, Japan, Korea.

Ton ist ein „touchable“, das die Spuren unseres Tuns bewahrt und sichtbar hält. Ton ist uns Menschen als Materie nahe. Er lässt sich beeinflussen und verformen, und diese Form kann zu einem Aufzeichnungssystem verfestigt werden. Ein jedes, auch ein scheinbar absichtslos hergestelltes Gebilde aus Ton transportiert umfassendes „Wissen“ und ist verortet in einem zeitlichen und kulturellen Kontext. Letztlich können daraus präzise Informationen entschlüsselt werden. Ich glaube, man hat eine Arbeit auch dann verstanden, wenn man quasi zustimmt, eine Resonanz erfährt, ohne es sich konkret erklären zu können.

www.maria-baumgartner.jimdofree.com



Geboren 1979 in Lienz. Seit dem erfolgreichen Abschluss an der Fachschule für Bildhauerei in Elbigenalp im Jahr 2004 ist der Bildhauer in seinem Heimatort Berg im Drautal als freischaffender Künstler tätig.

Seine Ideen und Entwürfe setzt er hauptsächlich in Holz, aber auch in Stein oder Schnee/Eis um.

Bei der Umsetzung seiner Ideen legt er sehr großen Wert auf die Materialauswahl, daher entsteht der Großteil seiner Arbeiten aus verschiedensten, einheimischen Hölzern.

Das gewisse Etwas bei seinen Arbeiten versucht er mit schlichten Formen und klaren Linien hervorzuheben.

www.bildhauer-wp.at

Werner Pirker

Skulptur

10. Station: Stiftswiese/Stiftsinnenhof

Kaiser-Franz-Joseph-Straße, am westl. Ortseingang

Das Stift Millstatt ist eines der bedeutendsten Denkmäler der romanischen Baukunst Kärntens. Es wurde um 1070 als Benediktinerkloster erbaut, bis es 1469 vom Orden der St.-Georgsritter übernommen und im gotischen Stil umgebaut wurde. Bis 1773 stand es unter der Verwaltung des Jesuitenordens, heute ist das ehemalige Kloster im Eigentum der Österreichischen Bundesforste und Sitz des Forstbetriebs Kärnten-Lungau. Der Arkadenhof entstand im 15. Jahrhundert. Die 500-jährige Linde im Hof stammt vermutlich aus derselben Zeit.

ÖSTERREICHISCHE BUNDESFORSTE AG

Forstbetrieb Kärnten-Lungau

Stiftgasse 1 / A-9872 Millstatt

Tel. +43 4766 2014-7700 / Fax: DW 4

www.bundesforste.at

www.facebook.com/bundesforste



Foto: Österreichische Bundesforste-ÖBF

Christoph Luckeneder

Licht-Kunst, Grafiker



Geboren 1950 in Gramastetten, OÖ; 1961-65 Gymnasium der Jesuiten im Aloisianum in Linz; nach Abbruch Schriftsetzerlehre im OLV; 1983-88 Kunst Universität in Linz; 1982 Ausstellungen in Linz, Wien, Deutschland und Neuseeland; 1988 Grafiker und Ausstellungsgestalter am OÖ Landesmuseum; 2000 persönlich schwierige Phase und Abriss des Ateliers; 2001 privater Neustart; 1996 nach der Teilnahme am internationalen Kunstevent in Unterach am Attersee totale Hinwendung zur Lichtkunst; es entstehen die ersten Lichtkakteen; seitdem Ausstellungen und Beteiligungen an Licht Events in ganz Europa, unter anderem 2012 Triennale der Schweizer Skulptur und 2014 Moskau Light Festival; Werke in privatem und öffentlichem Besitz in A, CH, IT, LIE, SLO, RUS

www.licht-christoph.at

Judith Wagner

Skulptur

Geboren 1973 in Wien, studierte an der Universität für angewandte Kunst in Wien Bildhauerei bei Wander Bertoni, Sepp Auer und Brigitte Kowanz. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Niederösterreich. Mehrfache Zusammenarbeit mit John de Andrea in Denver, USA.

Von Anbeginn an setzt sie sich mit der Figur auseinander. Die Inhalte des Menschseins manifestieren sich in der Form und Oberfläche. Sie reduziert ihre Arbeiten aufs Wesentliche. Letztendlich befinden sich Judith Wagners Plastiken in einen Schwebezustand zwischen Existenz und Essenz.

www.judithwagner.at



Manfred Kielnhofer

Skulptur



Geboren 1967 in Haslach a.d. Mühl/OÖ. Seit 2000 als freischaffender Künstler in Linz tätig.

„GUARDIANS OF TIME by Manfred Kielnhofer

Der umsichtige und vielseitige Medien- und Lichtkünstler Manfred Kielnhofer bestätigt mit seinen zeitlosen Installationen „Die Wächter der Zeit“, dass die Menschheit seit jeher aus historischen und mystischen Gründen Beschützer hat. Nur sind die Menschen manchmal die größte Gefahr für sich. Kielnhofer fasst dieses Vorlangen nach Geborgenheit in jeder Phase gut auf und zeigt durch seine Werke sehr viel Verständnis für die aktuellen, wie historischen Befindlichkeiten seiner Umgebung. Mit gekonnten Licht- und unterschiedlichen Materialkombinationen bestechen seine Arbeiten.“ (Alexander Lass)

www.kielnhofer.at

Teamwerk

Gemeinsam Architektur bewegen

Entwurf:

Sieger*innen des **ausGUCK20** Wettbewerbs:

Nicole Buchinger, Florian Ecker & Katharina Neuburger

HTL1 Bau und Design Linz

Betreuer: Prof. Gerald Leindecker

ausGUCK20 ausgelobt von der

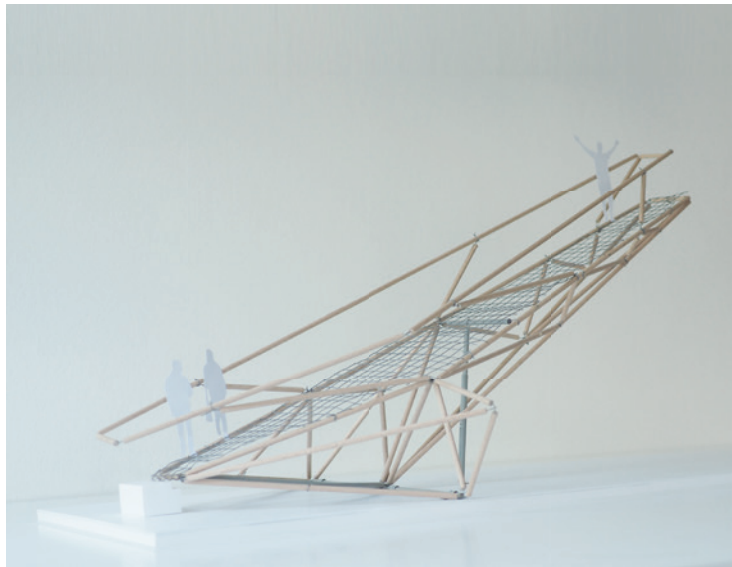
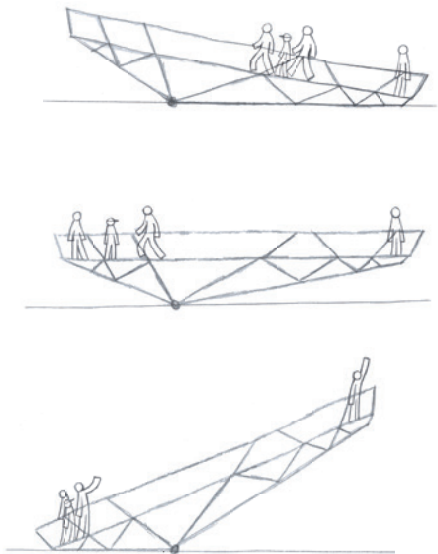
FH Kärnten - Campus Spittal

www.architekturfhkaernten.at

www.bauingenieurwesenfhkaernten.at

Bereits zum neunten Mal lobte der Studienbereich Bauingenieurwesen & Architektur an der FH Kärnten im November 2019 einen Ideenwettbewerb für HTL Schüler*innen und Bachelor-Studierende aus. Für das diesjährige Thema „ausGUCK20_hoch-hinaus in Holz und Stahl“ wurden innovative und kreative Ideen für den Entwurf eines Aussichtsturms gesucht. Beurteilungskriterien waren neben der atmosphärischen Qualität, die Leichtigkeit, der Innovationsgrad, die Praktikabilität und die ökologische Verantwortung hinsichtlich des Materialaufwandes. Die Schüler*innen der HTL 1 Bau und Design Linz, Nicole Buchinger, Florian Ecker und Katharina Neuburger überzeugten die Jury mit ihrem Entwurfsprojekt „Teamwerk“. „Nicht nur ist Teamwork bei der Ideenfindung, im Entwurf und in der Planung dieses Projektes gefragt gewesen, auch um die Wippe künftig in Bewegung zu bringen sind mehrere Personen erforderlich. Ein Bauwerk mit Architainment Faktor!“

Die Umsetzung von „Teamwerk“ im Maßstab 1:1 erfolgt im nächsten Jahr zum 10-jährigen Jubiläum des Ideenwettbewerbs der FH Kärnten - Campus Spittal.



11. Station: Stift Millstatt - Katakomben

Stiftgasse 1

Die „Katakomben“ befinden sich in der ehemaligen Klosteranlage des Benediktinerstiftes Millstatt. Die tiefen Kellergwölbe dienten einst als kühle Lagerräume, um Lebensmittel, v.a. im Sommer, frisch halten zu können.

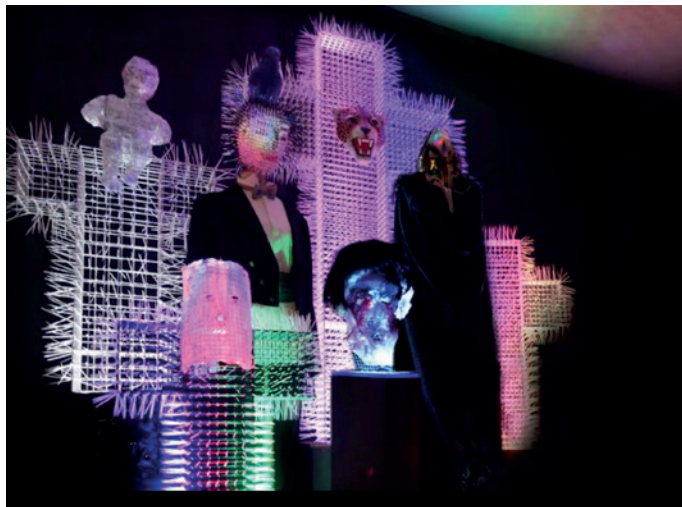
Zur Gründungszeit des Klosters um 1080 bestanden in Millstatt bereits zwei Kirchen des Aribo, welche dem Hl. Paulus und der Hl. Walpurga geweiht waren. Die im Stiftsmuseum aufbewahrten Fragmente von karolingerzeitlichen Flechtwerksteinen lassen auf eine Gründung kurz nach oder sogar noch vor 800 schließen.

Ab 750 begann die christliche Missionierung des heidnischen slawischen Fürstentums Karantainen von Salzburg aus. Kostbar mit Flechtwerk ausgestattete Doppelkirchen (Gemeindekirche und Grabkapelle) wurden von einheimischen (slawischen) Eliten errichtet, um ihre Verbundenheit mit den neuen Glauben zu demonstrieren.



Christoph Luckeneder

Licht-Kunst, Grafiker



Ach Mensch

Ach Mensch
Sag, bist du Tier?
Warum bist du auf Erden?
Um zu fressen hier?

Was soll es werden
Wenn du mal nicht mehr bist?
Was wird aus allen
Die hier sind?

Eine Wüst' aus heissem Sand
Fortgeft vom Wind?
Fortgespült vom Meeresschwall
In unerreichbar hoher Zahl?

Oder willst du dich vergraben
Dich gar an Gammastrahlen laben?
Ach Mensch, wozu die Zeit
verschwenden?
Du wirst doch, früher oder später
Qualvoll enden.

Chr. Luckeneder, Aug. 2019
www.licht-christoph.at

Michael Krainer

Skulptur

Geboren in Villach. Studium an der Kunstuniversität Linz, Abteilung Plastische Konzeptionen / Keramik. Lebt und arbeitet in Damtschach/Kärnten und Linz

Ich habe für mich den Maschendrahtzaun als Material entdeckt. Er schafft es meine Vorlieben des schnellen konzipieren, die räumlich-graphische Umsetzung und die Möglichkeit der Realisierung von großen Objekten bei geringen Gewicht in sich zu vereinen. Mit ihm setzte ich mich forschend, reflektierend, humorvoll, nachdenklich und manchmal anstrengend auseinander. Durch Umhüllen, Befüllen und Ergänzen mit anderen Gegenständen oder Materialien entstehen kleine leicht transportable Plastiken bis raumgreifende Installationen.

www.michaelkrainer.at



Detlef Löffler

Freischaffender Fotograf,
Grafiker



1965 in Freiburg geboren.

Seit 1982 in Österreich wohnhaft, folgte in vielerlei Hinsicht ein bewegtes Leben: Vom Punk zum Hochleistungssport als Radrennfahrer, dazwischen eine Ausbildung zum Reprotechniker. Die Linse der Großformatkamera wurde zu seinem zweiten Auge, die ihn umgebenden Lebenslandschaften zur Inspiration seines Schaffens im Alpen-Adria-Region und dem Industrieraum Schwechat.

Facebook: [detlef.loeffler](https://www.facebook.com/detlef.loeffler)



Walter Kupferschmidt

Licht-Kunst, Malerei

Geboren 1958, lebt und arbeitet in Wien. Seit 2007 beschäftigt sich der Künstler neben Malerei auch mit den Themen Licht-Kunst und Objekt-design.

Seine Licht-Bilder und Installationen bieten ein beeindruckendes SPIEL aus LICHT, FORM und FARBE. Sie setzen Akzente und schaffen ein ganz spezielles Raumgefühl.

Auch die gemalten Bilder laden zum Verweilen und Entdecken ein. Der Malstil lässt Interpretationsspielraum zu, dadurch erschließen sich manche Details erst nach geraumer Zeit, das Bild wird nie langweilig.

www.kupferschmidt-design.at

12. Station: Stift Millstatt - „Fischhalle“ / Stiftswiese

Stiftgasse 1

Die Fischerei ist wohl seit der Gründung ganz eng mit dem Kloster Millstatt verbunden. Als Fastenspeise waren Seefische für die Mönche natürlich unverzichtbar. Ein Kloster war eben auch immer ein Wirtschaftsbetrieb und auch die Millstätter Mönche betrieben Weinanbau, Landwirtschaft, das Bierbrauen und sie rodeten die damals noch nicht besiedelten Seitentäler rund um den See.

Es musste also auch einen Ort geben, in welchem die Fische verarbeitet und aufbewahrt werden konnten. In einer Aufstellung des Klosterbesitzes werden auch 2 Fischlehen genannt. Als Kaiser Friedrich III. dem Kloster seine Fischereirechte bestätigte, mussten die Mönche im Gegenzug jährlich 50 Fische an den Wiener Hof liefern.



Michael Maier

Malerei



Bildhauer, Maler, Dichter, Sänger, juristischer Freischärler
Geboren 1975 in Graz, Studien der Rechte und Philosophie, lebt in
Fladnitz an der Teichalm.

Der geheimnisvolle Künstler, sorgt mit seiner Kunst oftmals für irri-
tierte Blicke. Zudem lässt er seine Betrachter oft wortlos verstum-
men. Seine Interessen liegen in der Philosophie und der Versöhnung
mit der Natur, die sich in seinen gesamten Bildern, Skulpturen, bild-
haften Skulpturen und Bilder in Bildern widerspiegeln. Michael Maier
ist bekannt für seine große Schöpfungskraft und seine kindlich eu-
phorische Phantasie, auch fehlt ihm nicht an Innovation an der Wahl
seiner Materialien und künstlerischen Ausdruckskraft.

Diese besondere Verbundenheit mit der Natur, dem Wald und dem
Meer führt ihn jetzt auf die Baleareninsel Ibiza, wo er im Skulpturen-
park seine Riesen platzieren wird. Bei der Eröffnung 2020 werden die
Giganten herunter schreiten!

www.instagram.com/michael_maier_300

Barbara Essl

Fotokunst

Die Fotokünstlerin Barbara Essl absolvierte ihre fotografische Ausbildung am SPEOS Institut in Paris (Schülerin von Paolo Roversi). Ihr thematischer Schwerpunkt liegt in der Betrachtung des Verfalls und der in Vergessenheit geratener Orte, Figuren und Objekte. Mit unterschiedlichen Techniken der Fotografie und Malerei enthüllt sie die Einzigartigkeit ihrer Gebilde und verleiht ihnen eine geheimnisvolle Aura.

Barbara Essl stellte ihre Werke in Österreich, Italien, Slowenien; in den USA und in China aus - u.a. Quartier 21 im MQ Wien (2013), Galerie Junger & DMU | Shanghai (2014), Landtag Friaul Julisch Venedig | Triest (2017), Galerie Kult3000 | Laibach (2017), Hypo Zentrale | Graz (2017), Alte Schieberkammer | Wien (2018), Rathaus Graz (2019), Oberbank Zentrale | Wien (2019), Art Vienna (2020). Ankäufe durch öffentliche und private Kunstsammlungen.

www.essl-photography.com



Michael Maier

Skulptur



Bildhauer, Maler, Dichter, Sänger, juristischer Freischärler
Geboren 1975 in Graz, Studien der Rechte und Philosophie, lebt in
Fladnitz an der Teichalm.

Die Riesen waren die Geborenen von Menschenfrauen und Götter-
söhnen. Gerade dieser absurd anmutende Satz steht dem Leben
des Michael Maiers voran. Zwischen all den Disziplinen und Berufen
hat er sich zur Kunst heran geschummelt. Die Lieblingsinsel seiner
zu früh verstorbenen Mutter war Helgoland. Nach einer abwegigen
Meinung war diese Insel das untergegangene Reich von Atlantis.
Dort herrschten die Riesen. Das waren die Heroen der Vorzeit.
Atlantis ist Helgoland und jetzt Millstatt.

www.instagram.com/michael_maier_300

13. Station: Stift Millstatt - Mottozimmer

Stiftgasse 1, Nordtrakt, 1.Stock





Silvia L. Lüftenegger

Malerei und Lesewerkstatt

Silvia L. Lüftenegger/RosaRot, 1960 geboren in Hallein/Salzburg, lebt derzeit in Linz. Kreativ arbeiten, sei es malen, zeichnen oder formen hat ihr gesamtes Leben begleitet und zahlreiche Ausstellungen waren die logische Folge. Die langjährige Tätigkeit im Wald4tler Hoftheater hat ihr kreatives Schaffen weiter ausgebaut und sie meint, dadurch auch viel vom Handwerk des Schreibens gelernt zu haben. Ermutigt durch ihre Tochter die dachte, dass einen Text über den in ihrer Malerei immer wiederkehrenden Vogel zu schreiben, doch sehr schön wäre, begann das Vögelchen Gestalt anzunehmen. Nun ist bereits ihr drittes Buch erschienen und das vierte so gut wie fertig. In der Ausstellung können Sie die originalen Illustrationen sehen, in den Büchern blättern und die ein oder andere Geschichte lesen.

www.lovelybooks.de

Richard Jurtitsch

Malerei

Richard Jurtitsch ist 1953 in Wien geboren, schon seit früher Kindheit Beschäftigung mit Zeichnen und Malen. Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Ölmalerei. 1977 Atelier in Gablitz / NÖ, ab 1990 wieder in Wien ein Atelier. Lebt und arbeitet in Wien und im Burgenland.

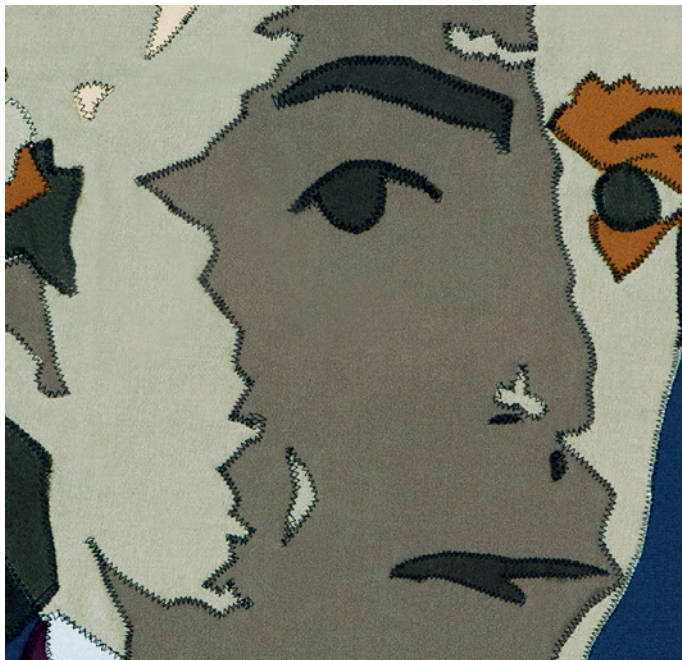
Richard Jurtitsch greift in einer Reihe von Arbeiten, die seit 2011 entstehen, das Motiv des Fensters in dieser kunsthistorischen Tradition des *finestra aperta* auf. Die Arbeiten entstehen fast immer in Bezug auf konkrete Orte, deren visuelles Potenzial sie transformieren, indem sie reale Wahrnehmungen in die Malerei übersetzen.

Das Fenster – an sich ein klassisches Sehnsuchtsmotiv – verweigert wie von einem undurchsichtigen Vorhang verdeckt den Blickkontakt mit der Außenwelt und wirft den Betrachter auf sich selbst und seine Imagination zurück.

Mit Textauszügen von Silvie Aigner und Miroslava Urbanova

www.jurtitsch.at





Simon Schober

Bilder, offenes Atelier und Workshop

1986 geboren, arbeitet als Schauspieler, Performer und bildender Künstler, lebt in Breitenfurt bei Wien.

Bildnerisch arbeitet Simon Schober mit den verschiedensten Materialien, in den letzten Jahren jedoch am häufigsten mit Glas sowie Textilien in Form von großformatigen Stoffbildern. Inhaltlich bewegen sich seine Arbeiten hauptsächlich um die Themen Existenz, Identität, Gesellschaft, Unterdrückung und Hierarchien.

Mit dem internationalen Performancetrio „The Slapstickboys“ setzt sich der Künstler vor allem mit dem Phänomen des Scheiterns auseinander.

2018 wurde der Künstler mit dem Leopold-Friedens-Preis ausgezeichnet, ein Preis für humanitäres Engagement in der Kunst.

www.simonschober.at

Billi Thanner

Skulptur

Geboren 1972 lebt und arbeitet in Wien; zählt zu den Protagonistinnen einer neuen Generation des zeitgenössischen, zeitgemäßen Aktionismus. Neo-Aktionismus gleich Inter-Aktionismus.

Gehen wir davon aus, es gäbe einen Kunstvirus, der die sogenannte „Pseudo-Kunst“ befällt. Danach regeneriert sie und geht gestärkt, verbessert hervor. Wieder genesen wird der Blick auf eine sinnvolle Auseinandersetzung mit der vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Kunst frei.

Seit 2018 lasse ich mein Konzept der Art-Viren in meine Bilder und Kunstwerke einfließen. Ähnlich wie meine Billi's Art Army agieren nun 18 individuell gestaltete Skulpturen als Armee der 18 Art-Viren und übernehmen die Rolle der Performance. Zum Teil abstrahierend wurden auf den begleitenden Folien-Bildern verschiedenste, mikroskopisch betrachtete Mikroben künstlerisch umgesetzt.

www.billithanner.at



Marlies Wagner

Malerei



Geboren 19. 11 1960 in Irschen / Kärnten

Lebt und arbeitet in Maria Saal

Studium an der Freien Akademie der bildenden Künste Kärnten

Meisterklasse bei Luka Anticevic und Peter Kohl

Marlies Wagners Bilder sind das Ergebnis eines über mehr oder weniger langen Dialogs zwischen der auf die Leinwand aufgetragenen Materialität und der Imagination, die die entstandenen Räume und Gestalten aufgreift und weiter treibt.

So die ihre Bilder Seinszustände eines nicht abgrenzbaren Raumes, der ein Davor und Danach impliziert und eine endgültige, letzte Wahrheit verweigert.

www.marlieswagner.at

Bettina Beranek

Malerei

Geboren 1968 in Neunkirchen, lebt und arbeitet in Deutschkreutz
Studium der Malerei an der Universität für angewandte Kunst Wien
(Prof. Frohner) und an der Kunstakademie Düsseldorf (Prof. Anzinger)

Zentrales Thema ihrer Arbeiten ist die Auseinandersetzung mit der
visuellen Wahrnehmung und deren Dekonstruktion.

Was sehen wir tatsächlich?

Was wissen wir?

Was erinnern wir?

www.b-beranek.net



Thomas Defner

Fotografie



Ausbildung zum Fotografen in der Werkstatt für Lichtbildkunst von Großvater Dr. Adalbert Defner und Vater Karl Defner. Thomas leitet den Defner Photo Verlag in dritter Generation.

„Die großformatigen Bergbilder zeigen Ausschnitte archaischer Landschaften, Fels- und Schneestrukturen. Der Mensch spielt in diesen Bildern keine Rolle. Die farblich stark zurückgenommenen, oft fast schwarz/ weiß wirkenden Bilder laden ein zum Verweilen an detailreichen Strukturen und Geländeformen.“

www.defner.com

14. Station: Stift Millstatt - Kreuzgang

Stiftgasse 1

Das Stift Millstatt war über Jahrhunderte geistiger und kultureller Mittelpunkt Oberkärntens. Der Kreuzgang gehört mit seiner reichen Schmuckplastik aus dem 12. Jahrhundert zu den bedeutendsten romanischen Bauten Kärntens. Der Formenreichtum der romanischen Figurenkapitelle und Säulenbasen mit Fabelwesen ist außergewöhnlich. Millstatt ist Mitglied der europäischen Kulturroute „Transromanica“, die das romanische Erbe mehrerer Regionen Europas miteinander verbindet.

www.transromanica.com

+43(0)676 3600692

info@stiftsmuseum.at

www.stiftsmuseum.at



Hermann Staudinger

Fotokunst



Geboren 1963 in Schwanenstadt, OÖ; lebt in Wien.

Staudingers langjähriges künstlerisches Interesse gilt dem Material Gold. Aus einem breitgefächerten Anwendungsrepertoire werden in Millstatt Goldgrundphotos gezeigt: UV Drucke auf 23 Karat Blattgold, die im Licht des Kreuzgangs eine eigene Welt eröffnen.

Die Bilder stammen aus einem anderen Kloster: der Zisterzienserabtei Le Thoronet im Süden Frankreichs.

Willkommen im Lichtland.

www.hermannstaudinger.at

Maria Baumgartner

Keramik

Geboren 1952; Studium an der Kunstuni Linz;
Tätigkeit als freischaffende Künstlerin sowie als Professorin für Keramik, Kunstuni Linz; seit 2015 Atelier in Puchenu bei Linz. Zahlreiche Ausstellungen in Österreich, in europäischen Ländern, Türkei, Ägypten, USA, Japan, Korea.

Ton ist ein „touchable“, das die Spuren unseres Tuns bewahrt und sichtbar hält. Ton ist uns Menschen als Materie nahe. Er lässt sich beeinflussen und verformen, und diese Form kann zu einem Aufzeichnungssystem verfestigt werden. Ein jedes, auch ein scheinbar absichtslos hergestelltes Gebilde aus Ton transportiert umfassendes „Wissen“ und ist verortet in einem zeitlichen und kulturellen Kontext. Letztlich können daraus präzise Informationen entschlüsselt werden. Ich glaube, man hat eine Arbeit auch dann verstanden, wenn man quasi zustimmt, eine Resonanz erfährt, ohne es sich konkret erklären zu können.

www.maria-baumgartner.jimdofree.com



Barbara Essl

Fotokunst



Die Fotokünstlerin Barbara Essl absolvierte ihre fotografische Ausbildung am SPEOS Institut in Paris (Schülerin von Paolo Roversi) und stellte ihre Werke in Österreich, Italien, Slowenien; in den USA und in China aus - u.a. Quartier 21 im MQ Wien (2013), Galerie Junger & DMU | Shanghai (2014), Landtag Friaul Julisch Venetien | Triest (2017), Galerie Kult3000 | Laibach (2017), Hypo Zentrale | Graz (2017), Alte Schieberkammer | Wien (2018), Rathaus Graz (2019), Oberbank Zentrale | Wien (2019), Art Vienna (2020). Ankäufe durch öffentliche und private Kunstsammlungen.

www.essl-photography.com



Die Zeit

Zeit ist die Weite zwischen den Meeren
 Zeit ist der Schmerz beim Gebären
 Zeit ist die Leere im Hass
 Zeit ist das Mass ohne Mass
 Zeit ist Schach ohne Spiel
 Zeit hält wach und zugleich still
 Zeit wird niemals alt
 Zeit ist weder heiss noch kalt
 Zeit ist die Sehnsucht nach dem Nichts
 Zeit ist die Summe des Lichts

Christoph Luckeneder

Licht-Kunst, Grafiker

Zeit ist der Wind, der stille steht
 Zeit ist der Mut, der niemals vergeht
 Zeit ist das Ziel
 An dem man das Ende erkennt
 Zeit ist das
 Was sich jeder ersehnt.

Chr. Luckeneder, Aug. 2019
www.licht-christoph.at

15. Station: Ehemalige Waschküche des Stiftes Millstatt

Stiftgasse 1

Das im 11. Jahrhundert als Kloster errichtete Gebäude enthielt alle Möglichkeiten der Selbstversorgung und Gewährleistung des Lebens seiner Bewohner. Dazu gehörte natürlich auch eine Waschküche; heute als Depot des Forstbetriebes Kärnten-Lungau genutzt.

www.bundesforste.at



Judith Wagner

Skulptur



Geboren 1973 in Wien, studierte an der Universität für angewandte Kunst in Wien Bildhauerei bei Wander Bertoni, Sepp Auer und Brigitte Kowanz. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Niederösterreich. Mehrfache Zusammenarbeit mit John de Andrea in Denver, USA.

Von Anbeginn an setzt sie sich mit der Figur auseinander. Die Inhalte des Menschseins manifestieren sich in der Form und Oberfläche. Sie reduziert ihre Arbeiten aufs Wesentliche. Letztendlich befinden sich Judith Wagners Plastiken in einen Schwebezustand zwischen Existenz und Essenz.

www.judithwagner.at



Werner Pirker

Skulptur

Geboren 1979 in Lienz. Seit dem erfolgreichen Abschluss an der Fachschule für Bildhauerei in Elbigenalp im Jahr 2004 ist der Bildhauer in seinem Heimatort Berg im Drautal als freischaffender Künstler tätig.

Seine Ideen und Entwürfe setzt er hauptsächlich in Holz, aber auch in Stein oder Schnee/Eis um.

Bei der Umsetzung seiner Ideen legt er sehr großen Wert auf die Materialauswahl, daher entsteht der Großteil seiner Arbeiten aus verschiedensten, einheimischen Hölzern.

Das gewisse Etwas bei seinen Arbeiten versucht er mit schlichten Formen und klaren Linien hervorzuheben.

www.bildhauer-wp.at

16. Station: Hotel**** Alexanderhof

Alexanderhofstraße 16

Es ist der Blick über den See, der Sie verzaubern wird. Wenn Sie von der Seeuferstraße in Millstatt abzweigen und sich die Straße in Richtung Alexanderhof auf den Berg windet, erahnen Sie bereits, was Sie bei Ihrer Ankunft erwarten wird. Beim Alexanderhof angekommen, heißt es zuallererst, den Blick schweifen lassen. Dieser fällt auf den gesamten Millstätter See. Eine echte Besonderheit übrigens, es gibt nicht viele Plätze in der Region, an denen das möglich ist. Restaurantbetrieb: 12 - 14 Uhr & 18 - 20.30 Uhr. Küche aus der Region, kleine Nachmittagskarte - Eis und Kaffee. Genießen Sie den tollen Ausblick.

Tel. +43 4766 20 20

E-Mail: hotel@alexanderhof.at

www.alexanderhof.at





Stefanie Seiler

Malerei

Stefanie Seiler ist Autodidaktin und seit einigen Jahren mit ihren Werken bei internationalen Ausstellungen beteiligt. Ihre energiegeladenen Bilder entstehen intuitiv und in Absichtslosigkeit, ebenso ist ihre Farbwahl rein zufällig. Sie erfasst spürbare Schwingungen aus dem Umfeld und lässt so auch spontan die Formen fließen. Jahre-lange Erfahrung und die Freude am Experimentieren lässt in ihren Werken trotz vieler Ungesetzmässigkeiten, schlussendlich mit ge-
konntem Eingreifen und Herausarbeiten von Figuren, Menschen, Tieren oder sichtbaren Botschaften eine harmonische Ausgeglichenheit entstehen. Ihr kreativer Ausdruck hat in dem Buch «Tapferer kleiner Krieger» eine Plattform gefunden. Die einfache und berührende Geschichte wird von Bildern der Künstlerin begleitet. «Kunst und Heilen berühren sich in der gelebten, liebevollen Aufmerksamkeit für den Moment « (Stefanie Seiler)

www.sastekunst.ch

17. Station: Skulpturenpark Györi

Gössering 10

Im Rahmen des KUNSTradln Programm 2020 präsentiert der Millstätter Bildhauer Thomas Györi in seiner mystischen Freilichtanlage in Gössering Auszüge seines Schaffens. Durch das Zusammenwirken von ursprünglicher Landschaft und behutsamer Gestaltung entsteht dort ein Gesamtkunstwerk als neue Heimstätte seiner Arbeiten. Der Künstler lädt zu einem inspirierenden Rundgang der besonderen Art nach Gössering ein.

Besichtigungen nach telefonischer Vereinbarung (+43 676 4247900) Freitags und Samstags regelmäßig möglich. Abweichende Terminwünsche bitte direkt in Abstimmung mit dem Künstler.

FerienappARTEment Györi

Gössering 10

9872 Millstatt

www.appartement-gyoeri.com





Thomas Josef Györi

Bildhauerei

Im Zentrum des Schaffens von Thomas Györi steht der Mensch im Einklang mit der Natur. Der Künstler wurde 1972 geboren, ist verheiratet und Vater von sechs Kindern. Als Bildhauer, Steinmetz, Geomant und Landschaftsplaner arbeitet er am Millstätter See in Kärnten und hat sich dort eine intensive Auseinandersetzung mit Kunst, Natur und Technik gleichermaßen zur persönlichen Aufgabe und Herausforderung gemacht.

www.livinground.at

KUNSTradln Workshops im Detail

Silvia L. Lüftenegger

Lese- & und Schriftwerkstatt mit Skulptur

für Kinder & Erwachsene

täglich 11. bis 14.7. und 18. bis 21.7.2020

jeweils von 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Dauer: 4 Stunden

Treffpunkt: Innenhof des Stiftes

Kosten:

50€ für Erwachsene, 30€ für Kinder ab der 2. Klasse VS,
kleinere Kinder dürfen gratis beim Malen mitmachen

Mitzubringen:

unbespielte Leinwände, leere Blätter, Farben, die Ihr gerne verwendet.



Anmeldung:

mit Kontaktdaten (Name, Telefonnummer) und genauer Angabe des Wunschworkshops bitte per E-Mail oder telefonisch!

Tourismusbüro Millstatt am See

info1@millstatt.at

+43 4766 3700-337

für nähere Informationen: **silvia.lueftenegger.art@gmail.com**

Wie komme ich zum Buch!

Lange gemalt, lange nichts gemacht, 9 Jahre beim Theater... ich denke, dass mich das sehr geprägt hat und ich da auch viel vom Handwerk des Schreibens gelernt habe.

Wieder mit dem Zeichnen zu beginnen war ein Prozess.

Angefangen hat es mit Schütten; schütten von Eitempera auf Karton. Wie es dazu kam, das kann ich jetzt nicht mehr sagen, ich machte es einfach. Was aber die Flecken mit mir machten – das war unwahrscheinlich – ich sah Figuren darin und die Figuren nahmen Gestalt an. Eine der ersteren Figuren war ein kleiner Vogel, „Federchen“ hatte ich sie genannt. Meine Tochter meinte, schreib doch fünf Seiten über diesen Vogel, möglicherweise für eine Ausstellung..... dann waren es 80 Seiten, „oh du gute Güte, was macht man dann damit“So machte ich mich auf die Suche nach einem Verlag.

Und so entstehen meine Bücher immer noch; ich zeichne, zeichne und zeichne und dann kommt die Geschichte dazu

Ich erkläre in diesem Workshop wie ich an meine Bücher herangehe, lese eine Kurzgeschichte aus meinem Buch; vorzeige meine Maltechnik, unterstütze die Teilnehmer in ihrer eigenen Technik zu einem Ergebnis zu kommen und helfe ihnen eine kleine Geschichte über ihr Bild zu schreiben

KUNSTradln Workshops im Detail

Axel Just

Graffiti-Workshop

für Erwachsene & Jugendliche ab 12 Jahren

keine Vorkenntnisse erforderlich

20.07 / 22.7 / 24.7 / 26.7.2020

Kurs A: 10 - 12 Uhr, Kurs B: 14 - 17 Uhr

Treffpunkt: Innenhof des Stiftes

Workshop findet nur bei gutem Wetter statt / Bei Schlechtwetter kann der Termin auf den Folgetag verschoben werden

Kurs A: Wildstyle & Schablonengraffiti; 60€ inkl. Material

Kurs B: Streetart-Plakate mit Markern, Dosen & Schablonen; 65€ inkl. Material

Mitzubringen: Kleidung, die bunt werden darf!



Anmeldung:

verbindlich mind. 2 Tage vor Workshop Beginn
mit Kontaktdaten (Name, Telefonnummer) und genauer Angabe
des Wunschworkshops bitte per E-Mail oder telefonisch!

Tourismusbüro Millstatt am See

info1@millstatt.at

+43 4766 3700-337

für nähere Informationen: **mail@axeljust.com**

Dosen, Marker & Schablone

In diesen Graffitiworkshop erfahren die Kursteilnehmerinnen die Faszination der Sprühdose und lernen verschiedene Techniken und Methoden der Streetart kennen.

KURS A // KUNSTRADLN COLORCLASH

Bei diesem Workshop lernen die KursteilnehmerInnen den freien Umgang mit der Sprühdose und dem Schablonengraffiti. Gestaltet werden eigens dafür aufgestellte Wände, die sich am Areal des alten Hallenbades befinden. Die Kursteilnehmerinnen schaffen somit gemeinsam großformatige Gemälde die von jedem bestaunt werden können und Millstatt noch bunter machen.

KURS B // KUNSTRADLN HALL OF FAME

Die Kursteilnehmerinnen gestalten im Laufe dieses Workshops individuelle Poster auf Papier oder Karton (A1 oder A2). Nach einer Einführung in die verschiedenen Techniken werden mit Markern, Schablonen und Sprühdosen poppige Graffiti-Collagen angefertigt. Die entstandenen Kunstwerke können entweder mit nach Hause genommen werden oder erstmalig in die Kunstradln Hall of Fame eingehen, die bis zum Ende des Sommers bestaunt werden kann.

Anmerkung: Kursteilnehmerinnen können auch mitgebrachte Objekte oder Textilien unter Anleitung mit Schablonen besprühen und individuell gestalten. machen.

KUNSTradln Workshops im Detail

Stefanie Seiler

Abstrakte Malerei, Workshop

06.08. bis 11.08. von 09.30 – 13.30 Uhr, täglich

Treffpunkt: Innenhof des Stiftes

Kosten: 1 Tag – 60€ / 3 Tage – 150€ / 6 Tage – 350€

Getränke und frisches Obst sind inbegriffen

Acrylfarben, Papier & Pinsel sind vorhanden

Mitzubringen: kleine Leinwände

keine Vorkenntnisse nötig!



Anmeldung:

mit Kontaktdaten (Name, Telefonnummer) und genauer Angabe des Wunschworkshops bitte per E-Mail oder telefonisch!

Tourismusbüro Millstatt am See

info1@millstatt.at

+43 4766 3700-337

für nähere Informationen: **st_seiler@hotmail.com**

Abstrakte Malerei - Neue Leichtigkeit

Wir malen mit Acryl, Kohle, Aquarellstiften spontane, energiegelade Bilder.

Sei dabei, sei kreativ und spreng deine Grenzen!

Es werden einfache und effektvolle Techniken in der abstrakten Malerei vermittelt.



KUNSTradln Workshops im Detail

Michael Maier

Lesewerkstatt

24.08 bis 30.08.2020 täglich, von 15 bis 16 Uhr

Treffpunkt: Innenhof des Stiftes

Märchenstunde mit Riesen

Für Kinder und Erwachsene

Kosten: Kinder 3€, Erwachsene 5€

24.08 bis 30.08.2020 täglich, von 16.30 bis 18 Uhr

Treffpunkt: Innenhof des Stiftes

Geschichte der Riesen

Künstler gibt Einblick und Rechenschaft!

Kosten: Erwachsene 7€



Anmeldung:

mit Kontaktdaten (Name, Telefonnummer) und genauer Angabe des Wunschworkshops bitte per E-Mail oder telefonisch!

Tourismusbüro Millstatt am See

info1@millstatt.at

+43 4766 3700-337

für nähere Informationen: **michi.maier@gmx.net**

Gedanken und Geschichten

Zur Geschichte der Riesen und die Ratlosigkeit der Kunst
Antike Texte – freudlose Exegese - und was ist der Mensch und
die Gemeinschaft?
Künstler gibt Einblick und Rechenschaft



KUNSTradln Workshops im Detail

Simon Schober

Bilder & die Wirkung von Epoxidharz

29.08 bis 31.08. von 10 – 14 Uhr (Ein-Tageskurse)

Treffpunkt: Innenhof des Stiftes

Kosten: 70€ inkl. Materialien

Teilnehmerzahl: max. 3 Personen je Kurs

Keine Vorkenntnisse nötig!

Arbeitsgewandt wird empfohlen



Anmeldung:

mit Kontaktdaten (Name, Telefonnummer) und genauer Angabe des Wunschworkshops bitte per E-Mail oder telefonisch!

Tourismusbüro Millstatt am See

info1@millstatt.at

+43 4766 3700-337

für nähere Informationen: **home@simonschober.at**

Bilder & die Wirkung von Epoxidharz

Der Workshop soll Grundlage und Möglichkeit bieten, das Material Epoxidharz auszuprobieren. Vor Ort können kleine Holzplatten bemalt werden. Das Malen steht jedoch nicht im Vordergrund des Workshops. Es kann daher auch ein bereits vorhandenes Bild mitgebracht werden. Das entsprechende Bild wird anschließend temporär gerahmt und mit einer Epoxidharzschicht übergossen. Der Rahmen ist erforderlich im Arbeitsprozess und wird danach wieder entfernt.

Der „Vorher/Nachher“ Effekt- wie wirkt sich Epoxidharz auf die Wahrnehmung aus - und die Erfahrung im Umgang mit diesem „komplizierten und gleichzeitig spannenden“ Material ist der Inhalt des Workshops.

KUNSTradln Workshops im Detail

Christoph Luckeneder

Schrift Poesie, Workshop

zweitägige Kurse:

Mo 14. / Die 15. sowie Do 17. / FR 19. September 2020

von 9 - 12 und 14 - 16 Uhr

Treffpunkt: Innenhof des Stiftes

Kosten: 110€ inkl. Materialien je zweitägigem Kurs

Mitzubringen:

Schürze, Gummihandschuhe und entsprechende bequeme Arbeitskleidung



Anmeldung:

mit Kontaktdaten (Name, Telefonnummer) und genauer Angabe des Wunschworkshops bitte per E-Mail oder telefonisch!

Tourismusbüro Millstatt am See

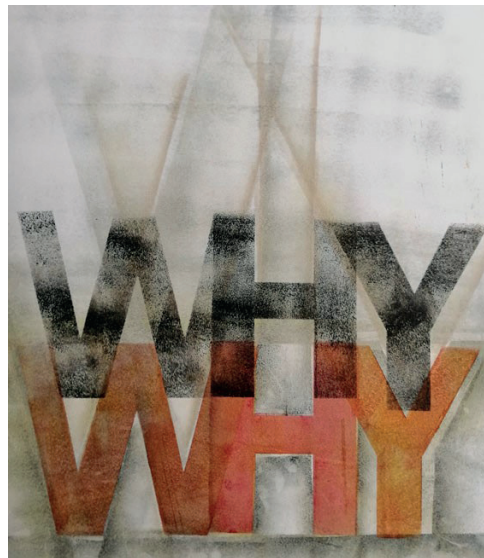
info1@millstatt.at

+43 4766 3700-337

für nähere Informationen: **christoph.luckeneder@aon.at**

SCHRIFT POESIE oder LETTER POETRY

Dabei werden mittels selbst hergestellten Schrift-Schablonen und in den drei Druckfarben CYAN, MAGENTA und YELLOW Buchstabenverbindungen oder einfache Wörter auf Papier, Karton, evtl. auch transparente Plexitafeln übertragen. Die Druckfarben sind lasierend (lichtdurchlässig) und durch Überlagerungen entstehen stets neue Farben – ein poetisches Spiel mit Schrift und Farbe auf kleinen wie größeren Maluntergründen.



KUNSTradln Workshops im Detail

Wilhelm A. Seibetseder

„Reise ins Unterbewusstsein“ mit Mitteln der Malerei
Workshop & Offenes Atelier

21.09. bis 06.10.2020, 14 - 18 Uhr

täglich außer Do/Fr

Treffpunkt: Innenhof des Stiftes

Kosten: 50€ je Tag inkl. Acrylfarben, Papier und Pinsel;
Tageskurse oder mehrtägige Kurse buchbar

Mitzubringen:

entsprechende Kleidung

Leinwände können ebenfalls mitgebracht werden

Keine Vorkenntnisse nötig!



Anmeldung:

mit Kontaktdaten (Name, Telefonnummer) und genauer Angabe
des Wunschworkshops bitte per E-Mail oder telefonisch!

Tourismusbüro Millstatt am See

info1@millstatt.at

+43 4766 3700-337

für nähere Informationen: wilhelm@seibetseder.at

„Reise ins Unterbewusstsein“

Unter Anleitung und oder Mitwirkung des Künstlers fertigt der/
die Kursteilnehmer*in sein/ ihr eigenes Werk an, zum „mit nach
Hause nehmen“.



Der Vorstand möchte sich im Namen aller Mitglieder an dieser Stelle recht herzlich bei unseren Sponsoren und Spendern für die Unterstützung des Kunstprojektes „KUNSTradln in Millstatt 2020“ bedanken.

Danke für die Empfehlungen, die so manche Tür geöffnet haben,
für die vielen guten Ideen und Anregungen,
die eine kontinuierliche Weiterentwicklung ermöglichen.

Es ist der Anspruch des Vereins - zeitgenössische Kunst in historischen Gebäuden
bei freiem Eintritt öffentlich zugänglich zu machen -
auch Dank der Spender und Förderer des Vereins ist dies möglich!
Eine aktuelle Liste der Förderer befindet sich auf unserer Homepage.

Vielen lieben Dank!

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH
KUNST UND KULTUR

 **REMUS**®
PERFORMANCE SPORT EXHAUSTS



LAND  KÄRNTEN
Kultur


B&P
BARTA & PARTNER
MANAGING ART INSURANCE

Gästehaus - Guesthouse
Libelle

 Marktgemeinde
Millstatt am See

 **KÄRNTEN**
University of
Applied Sciences


JENS AUGUST PHOTOGRAPHY


Lindenhof
MILLSTATT AM SEE
Wirtshaus & Biergarten

 **ÖSTERREICHISCHE
BUNDESFORSTE**

 mahler
ARTHA

Familienhotel
Steindl



KUNSTradln in Millstatt

Kaiser Franz Josef Strasse 49

9872 Millstatt am See

www.kunstradln.at

office@kunstradln.at

ZVR: 1609016456

Raiffeisenbank Millstättersee

IBAN: AT 71 3947 9000 0015 5507

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 **Bundesministerium**
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  **KÄRNTEN**



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

